



# Geschäftsbericht 2020/21 2021/22





Corina Wehinger und Sandra Zurbuchen leiteten als erste Frauen überhaupt einen WM-Final der Männer.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
<b>Über uns</b>	<b>5</b>
<b>Zentralvorstand</b>	<b>7</b>
<b>Geschäftsstelle</b>	<b>8</b>
<b>Verband</b>	<b>10</b>
<b>Nationalliga</b>	<b>11</b>
<b>Regionalliga</b>	<b>11</b>
<b>Sport</b>	<b>15</b>
<b>Nationalteams</b>	<b>15</b>
<b>Marketing &amp; Events</b>	<b>19</b>
<b>Ethik</b>	<b>21</b>
<b>Disziplinarkommission</b>	<b>22</b>
<b>IT</b>	<b>23</b>
<b>Finanzen &amp; Services</b>	<b>23</b>
<b>Bilanz 2020 &amp; 2021</b>	<b>24</b>
<b>Erfolgsrechnung 2020 &amp; 2021</b>	<b>26</b>
<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	<b>30</b>
<b>Resultate</b>	<b>34</b>
<b>Winner Tableau</b>	<b>35</b>
<b>Awards &amp; Ehrungen</b>	<b>37</b>

**Herausgeber** swiss unihockey **Erscheinung** Sommer 2022 **Gestaltung** FRESCH Identity GmbH  
**Bilder** Fabian Trees, Claudio Schwarz, Markus Aeschmann, André Düsel

# Vorwort

## Liebe Unihockeyfreunde

Die letzten zwei Jahre waren nicht einfach. Wer hätte gedacht, dass wir eines Tages nicht mehr unsere Sportart ausüben dürfen? Wir waren mit dem Erstellen von Schutzkonzepten beschäftigt, haben intensive Diskussionen geführt, ob und wie die Saison gespielt werden kann, und mussten schwierige Entscheidungen treffen. Wir alle – vom Verband über die Vereine hin zu jedem\*r Einzelne\*n – standen vor grossen Herausforderungen. Diese schwierige Zeit konnten wir gemeinsam meistern: Dank des Zusammenhalts innerhalb der Unihockeyfamilie und finanziell dank der Unterstützung des Bundes. Über CHF 500 Millionen hat der Bund Unterstützungsgelder für den Schweizer Sport gesprochen. Auch nach der Aufhebung von allen Massnahmen stellt der Bund nochmals CHF 50 Millionen zur Revitalisierung des Sports zur Verfügung. Davon profitiert ebenfalls das Unihockey. Selbst wenn erfreulicherweise die Mitgliederzahlen in der Saison 2021/22 trotz Pandemie nicht gesunken sind, gilt es nun, dass sich der Unihockeysport nachhaltig von der Pandemie erholen und nachhaltig weiterentwickeln kann.

Die Pandemie hat aber auch Chancen aufgetan und neue Projekte vorangetrieben. Eines davon ist Street Floorball.

2021 wurde zum Geburtsjahr von Street Floorball. Unihockey geht nach draussen zu den Leuten in die Schweizer Städte. Unihockey wird für alle zugänglich gemacht, es wird mit wenig Regeln und Material gespielt. Die Mobiliar Street Floorball Tour wurde im Hinblick auf die Heim-WM im November 2022 ins Leben gerufen. Doch auch wenn diese Ende Oktober 2022 mit einem grossen Event im Hauptbahnhof Zürich endet, so fängt die Erfolgsgeschichte Street Floorball erst richtig an. Zusätzliche Felder sind geplant, es wird eine neue Stelle auf der Geschäftsstelle geschaffen und gemeinsam mit den Vereinen soll Street Floorball laufend weiterentwickelt werden. Das Ziel ist einfach: Street Floorball soll dazu beitragen, dass immer mehr Menschen immer mehr Unihockey spielen und auch das Unihockey eine Ganzjahres sportart wird.

Die bevorstehende Männer-WM in Zürich und Winterthur vom 5. – 13. November hat bereits im Vorfeld viel ausgelöst und bricht Rekorde. Das Interesse von Seiten Wirtschaft, Politik, Sponsoren und Fans ist riesig: Alle Sponsoringpakete wurden einige Monate vor dem Event vergeben, der Finaltag ist praktisch ausverkauft. Ich freue mich riesig, gemeinsam mit euch ein einzigartiges Unihockeyfest in Zürich und Winterthur erleben zu dürfen.

Die WM ist ein grosser Meilenstein, um Unihockey in der Schweiz noch bekannter zu machen. Doch auch innerhalb des Verbands überdenkt man die bestehenden Strukturen, um die Weiterentwicklung des Unihockeys noch gezielter vorantreiben zu können. So erfolgt per 1. Juli 2022 eine Reorganisation der Geschäftsstelle. Ausserdem wird die Struktur im Zentralvorstand angepasst – falls die Delegiertenversammlung im November zustimmt. Im Zentralvorstand sollen neu die Athlet\*innen und die Frauen Nationalliga direkt vertreten sein. Ich würde es als gewinnbringend empfinden, wenn beide Positionen von Frauen besetzt werden würden.

Zu guter Letzt möchte ich mich herzlich bei euch allen für euer Engagement und Herzblut für das Unihockey während und nach der Krise bedanken. Nur dank euch ist es möglich, dass wir positiv in die Zukunft schauen können.



Daniel Bareiss, Zentralpräsident

# Über uns

Am 20. April 1985 wurde der schweizerische Unihockeyverband (swiss unihockey) gegründet und ist seit 1989 Mitglied der Swiss Olympic Association (SOA). Seither ist die Zahl der Lizenzierten stetig gewachsen. Mit gegen 35 000 lizenzierten Spieler\*innen ist swiss unihockey heute nach Fussball der zweitgrösste Teamsportverband der Schweiz. Im Breitensport steht die Freude am fairen Sport im Fokus. Mit der Organisation von Schülermeisterschaften fördert der Verband den Nachwuchs und strebt eine nachhaltige Entwicklung des Unihockeysports an.

Im Leistungssport bewegt sich das Schweizer Unihockey auf internationalem Spitzenniveau. Sowohl auf der Ebene der Nationalteams wie auch auf der Ebene internationaler Vereinswettbewerbe spielen die Schweizer Teams regelmässig um Medaillen.

swiss unihockey zeichnet sich durch eine breite Event-Landschaft aus: internationale und nationale Spitzenevents mi-

schen sich mit etablierten Anlässen aus dem Breitensportbereich. Wiederkehrende Events wie der Superfinal, die Cupfinals oder der Supercup definieren das Profil, dazu gesellen sich in unregelmässigen Abständen einmalige Grossanlässe wie die Weltmeisterschaft, die U19-WM, die Euro Floorball Tour sowie der Champions Cup.

Für eine nachhaltige und gesunde Entwicklung im Unihockey-Sport baut der Verband auf ein solides Fundament. Dieses bilden die 389 Vereine mit ihren Spieler\*innen. Die Verbandsstrukturen werden folglich konsequent auf die Bedürfnisse der Mitglieder ausgerichtet.

Innerhalb dieser Strukturen entwickelt der Zentralvorstand als Führungsgremium die strategische Ausrichtung des Unihockeysports in der Schweiz nach innen nachhaltig und positioniert diese nach aussen in den Gefässen Politik, Wirtschaft, Sport und Medien. Die Kommissionen wiederum haben die taktische Aufgabe, die für einen geordneten Spiel-

betrieb notwendigen Rahmenbedingungen in Form von Reglementen, Weisungen und Planungsgrundlagen zu schaffen und die Geschäftsstelle von swiss unihockey sorgt für die operative Umsetzung der Vorgaben. Die Judikative stellt zudem sicher, dass bei einer Nichteinhaltung der vorgegebenen Regelungen die Fehlbaren in die Schranken gewiesen werden.

Das Bestehen all dieser Gefässe dient dem Ziel, die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit Unihockey in einem definierten und kontrollierten Umfeld gespielt und gelebt werden kann.

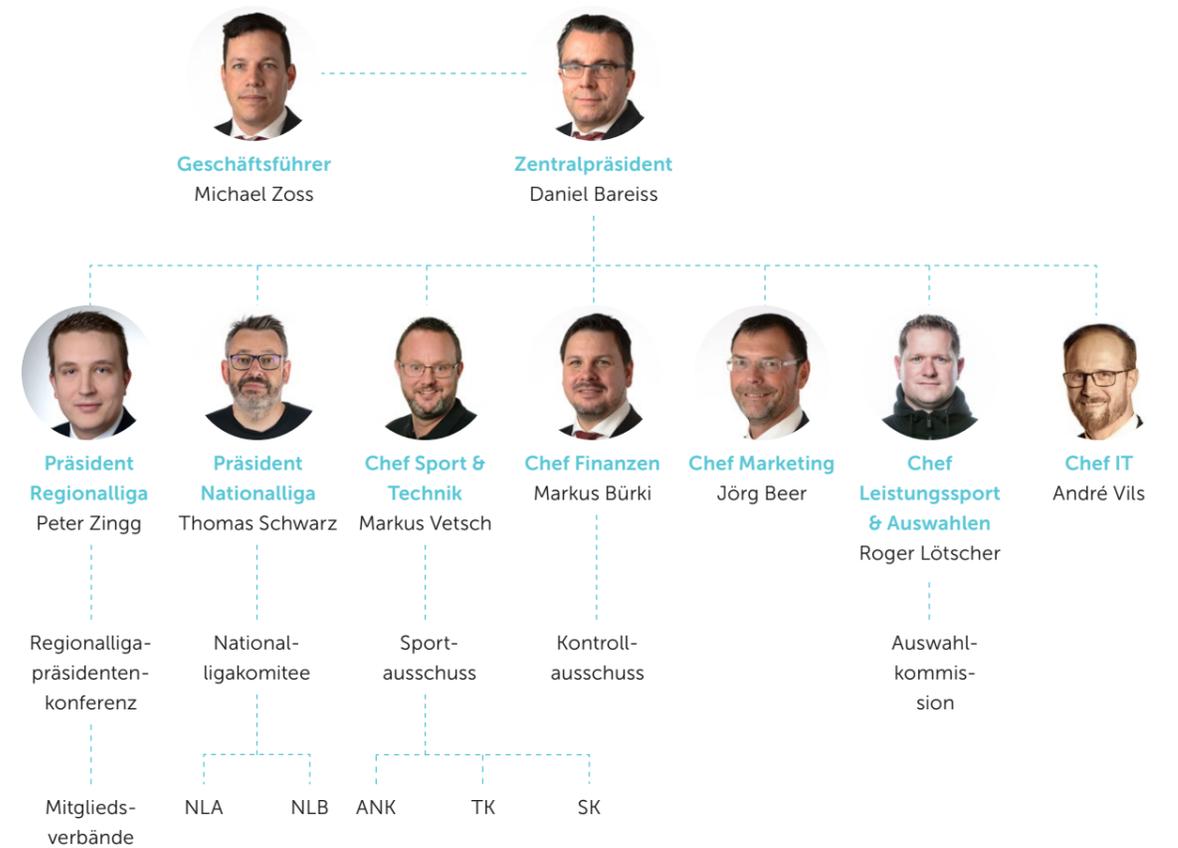
Trotz Pandemie ist die Zahl der Lizenzierten in der Saison 2021/22 gestiegen.



# Zentralvorstand

Der Zentralvorstand (ZV) von swiss uni-hockey setzt sich als Führungsgremium für eine gesunde und nachhaltige Entwicklung des Unihockeysports ein. Das achtköpfige Gremium positioniert das Unihockey nach aussen in den Gefässen Politik, Wirtschaft, Sport und Medien. Innerhalb des Verbandes sorgt der Vorstand für die strategische Ausrichtung von swiss unihockey.

Im März 2022 wurde Thomas Schwarz einstimmig zum neuen Präsidenten der Nationalliga gewählt. Er trat die Nachfolge von Dario Pasquariello an, der ad interim das Amt im November 2020 von Andreas Landolt übernommen hat. Ansonsten blieb der ZV unverändert in den letzten zwei Jahren.

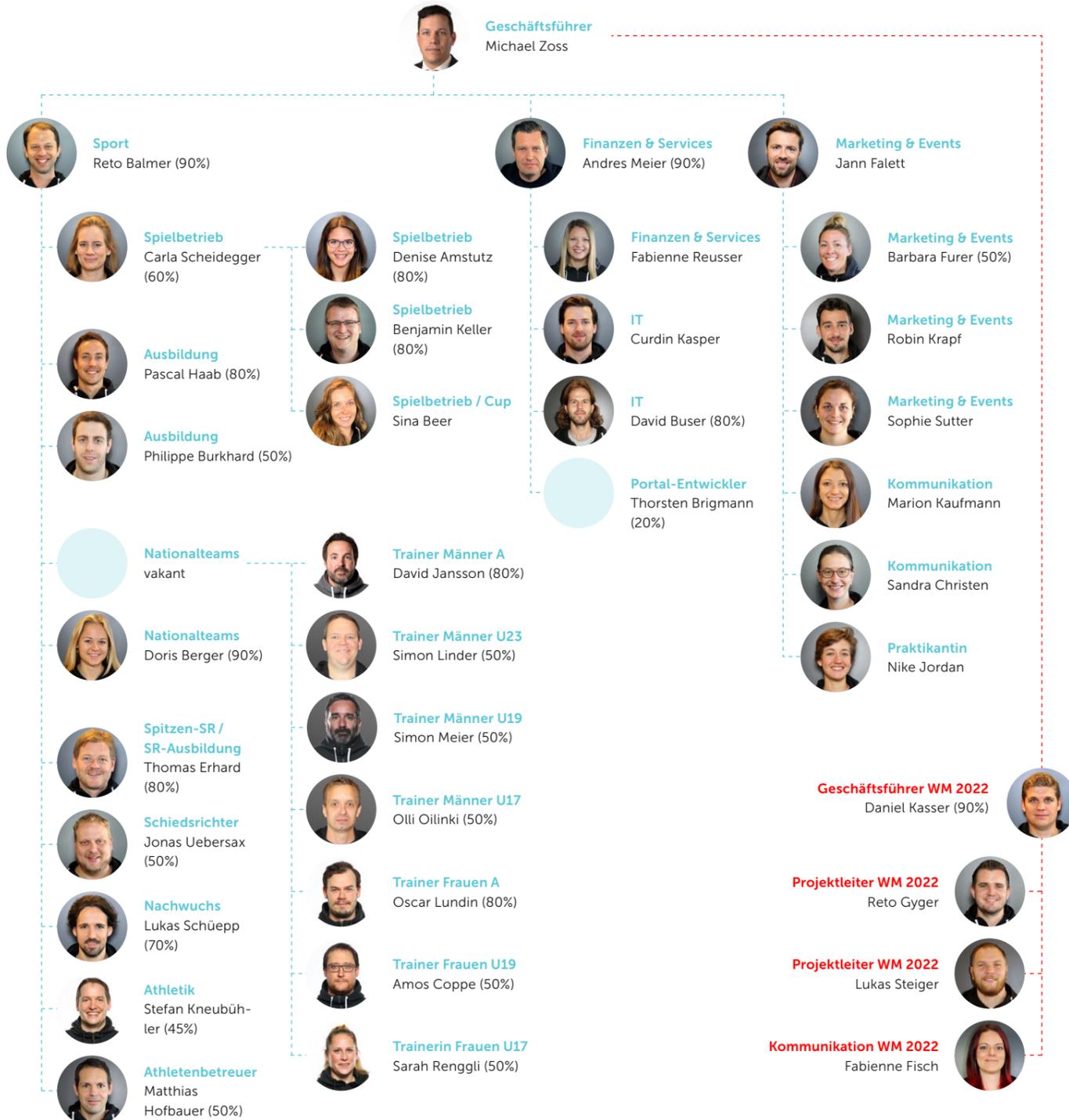


# Geschäftsstelle

Die lebendige Geschäftsstelle in Ittigen (Bern) ist das operative Organ von swiss unihockey und kümmert sich um das Tagesgeschäft des Verbandes.

Geschäftsführer ist Michael Zoss, zudem fungiert er als Bindeglied zum Zentralvorstand und dem internationalen Verband IFF. In den drei Abteilungen Sport, Marketing & Events sowie Finanzen &

Services beschäftigt swiss unihockey per Ende April 2022 31 Mitarbeitende (inkl. Trainer\*innen). Die Geschäftsleitung erarbeitete eine Reorganisation, die per 1. Juli 2022 umgesetzt wird.



# Zahlen & Fakten

2020/21

33 321  
Lizenzierte

2196  
Teams

397  
Vereine

1435  
Unparteiische

3666  
durchgeführte  
Spiele

15295 Spiele mussten abgesagt werden

2021/22

33 990  
Lizenzierte

2029  
Teams

389  
Vereine

1420  
Unparteiische

17 185  
durchgeführte  
Spiele

2496 Spiele mussten abgesagt werden

# Verband



Daniel Bareiss  
Zentralpräsident



Michael Zoss  
Geschäftsführer

## Wie blickt ihr auf die letzten zwei Jahre zurück?

«Die letzten zwei Jahre waren sehr stark geprägt durch die COVID-19-Pandemie, welche zu vielen herausfordernden Situationen für die Vereine wie auch für den Verband geführt hat. Die umfassende Unterstützung des Bundes konnte die finanziellen Folgen glücklicherweise stark abfedern und den Sport enorm entlasten. Besonders erfreulich war, wie die Unihockey-Community in der Schweiz während dieser Zeit solidarisch zusammengestanden ist.»

## Was stach dabei besonders hervor – positiv und/oder negativ?

«Dass die Anzahl der Lizenzierten während der letzten zwei Jahre gar zugenommen hat, hat uns positiv überrascht und unterstreicht, dass in den Vereinen sehr gut gearbeitet wurde. Die Pandemie hat uns auch gezeigt, dass wir im Unihockey viel rascher als gewohnt gute Lösungen für schwierige Situationen finden konnten.»

## Welche Herausforderungen gibt es im nächsten Jahr zu meistern?

«Die Männer-WM 2022 im November soll die Entwicklung des Schweizer Unihockeys vorantreiben – das wird ein echtes Highlight. Zudem bietet Street Floorball eine tolle Alternative für alle, die draussen und mit einfachen Regeln dem Unihockeyball nachjagen wollen. Bezüglich Digitalisierung hat swiss unihockey grosses Potential. So wird aktuell die eigene IT neu aufgebaut und es laufen Projekte, welche die Community zusammenbringen und die Verbindung zwischen physischem und digitalem Sport herstellen sollen.»

# Nationalliga



Jann Falett  
Leiter Marketing & Events



Thomas Schwarz  
Mitglied Zentralvorstand & NL-Präsident

## Wie blickt ihr auf die letzten zwei Jahre zurück?

«Aufgrund der Pandemie musste der Spielbetrieb in den letzten zwei Jahren teilweise ganz eingestellt werden oder musste über lange Zeit ohne Zuschauende gespielt werden. Das stellte die Vereine vor grosse Herausforderungen, die auch dank der Unterstützung der öffentlichen Hand gemeistert werden konnten.»

## Was stach dabei besonders hervor – positiv und/oder negativ?

«Die vielen verschobenen oder ausgefallenen Spiele aufgrund der COVID-19-Schutzmassnahmen bleiben uns negativ in Erinnerung. Positiv hervorzuheben ist sicherlich die Entwicklung beim Livestreaming: Seit der Saison 2021/22 werden auch alle Spiele der NLA der Frauen auf [www.swissunihockey.tv](http://www.swissunihockey.tv) gestreamt.»

## Welche Herausforderungen gibt es im nächsten Jahr zu meistern?

«Auf organisatorischer Ebene muss eine neue Struktur ausgearbeitet, implementiert und umgesetzt werden, die es der Nationalliga und den Vereinen ermöglicht, optimal mit den neuen Gegebenheiten umzugehen und sich entsprechend weiterzuentwickeln.»

# Regionalliga



Peter Zingg  
Mitglied Zentralvorstand & Präsident Regionalliga

## Wie blickst du auf die letzten zwei Jahre zurück?

«Corona hat den Prozess, die neu strukturierte Regionalliga zu etablieren, gebremst. Diesbezüglich ist nun eine Aufholjagd nötig.»

## Was stach dabei besonders hervor – positiv und/oder negativ?

«Hervorheben möchte ich, wieviel Verständnis die Vereine für die Corona-Politik der Taskforce bzw. des Zentralvorstandes aufbrachten. Es gab sehr viele positive Rückmeldungen, was in dieser schwierigen Situation mit vielen schwierigen Entscheiden nicht selbstverständlich ist.

Negativ ist, dass die Entwicklung unserer Sportart durch die Pandemie gebremst wurde. Damit sind wir jedoch nicht alleine.»

## Welche Herausforderungen gibt es im nächsten Jahr zu meistern?

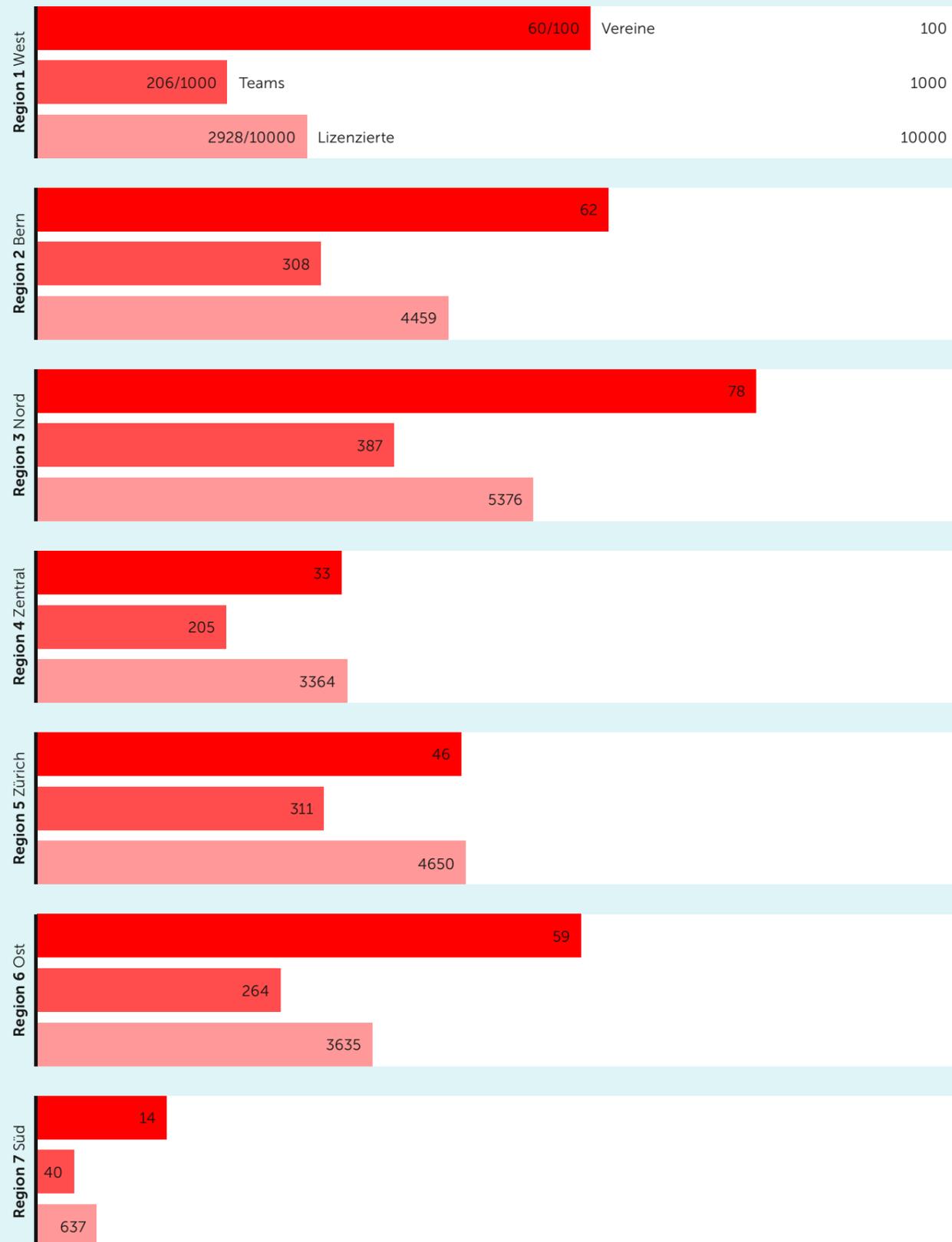
«Das Regionalliga-Komitee will die erwähnte Aufholjagd in Angriff nehmen, seine Aktivitäten in der Westschweiz und im Tessin verstärken und den Frauenanteil im Gremium von aktuell null Prozent erhöhen.»

Die Maske war in den letzten zwei Saisons ein ständiger Begleiter.



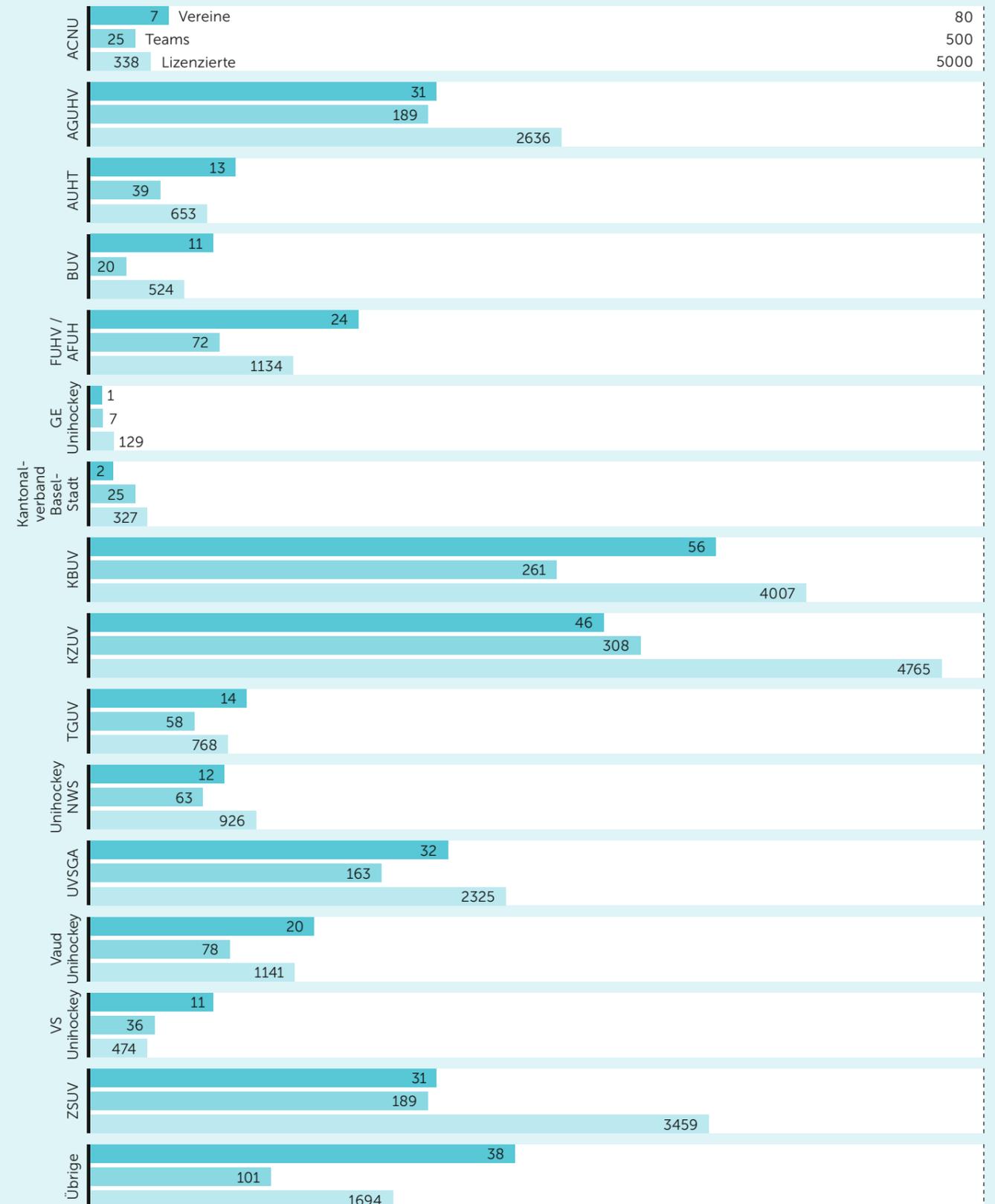
# Zahlen & Fakten <sup>20/21</sup>

Nur Regionalliga



# Zahlen & Fakten <sup>21/22</sup>

Nur Regionalliga



Blick Richtung Heim-WM: Die WM hat bereits im Vorfeld viel bewegt.



# Sport



**Reto Balmer**  
Leiter Sport

## Wie blickt ihr auf die letzten zwei Jahre zurück?

«Die zwei Pandemie-Jahre waren für den Spielbetrieb und für das Kurswesen eine grosse Herausforderung. Die Belastung für die Geschäftsstelle und die ehrenamtlichen Funktionär\*innen war teilweise kritisch. Wir sind froh, dass wir uns nun wieder um den kleinen Ball und nicht mehr um den kleinen Virus kümmern können.»



**Markus Vetsch**  
Mitglied Zentralvorstand  
& Chef Sport und Technik

## Was stach dabei besonders hervor – positiv und/oder negativ?

«Trotz all der Schwierigkeiten haben wir eine grosse Solidarität in der Unihockeyfamilie gespürt. Das motiviert und gibt viel Kraft für zukünftige Herausforderungen.»

## Welche Herausforderungen gibt es im nächsten Jahr zu meistern?

«In den letzten zwei Jahren sind viele Weiterentwicklungen auf der Strecke geblieben. Wir waren oft einfach damit beschäftigt, das Boot über Wasser zu halten. Nun freuen wir uns, dass wir wichtige und innovative Projekte wieder voranbringen können.»

# Nationalteams



**Reto Balmer**  
Leiter Sport

## Wie blickt ihr auf die letzten zwei Jahre zurück?

«Anstatt um Sportkonzepte haben wir uns (zu) oft um Corona-Schutzkonzepte gekümmert. Dass die Sportler\*innen trotz dieser Voraussetzungen ihre Leistung abrufen konnten, gebührt Respekt. Leider fielen die Resultate an den Weltmeisterschaften nicht wunschgemäss aus.»



**Roger Lötscher**  
Mitglied Zentralvorstand &  
Chef Spitzensport und Nationalteams

## Was stach dabei besonders hervor – positiv und/oder negativ?

«Die Etablierung der Armee als Sportförderer Nummer eins im Schweizer Unihockey ist enorm wertvoll für uns. Es gibt bereits etliche Nationalspieler, die von diesem Angebot Gebrauch machen und sich somit als Leistungssportler definieren. Diesen Weg wollen wir unbedingt weitergehen. Ebenfalls positiv ist, dass mit Seraina Fitzi eine Frau die erste Spitzensport-RS im Unihockey absolviert und somit ein Vorbild für künftige Spielerinnen ist.»

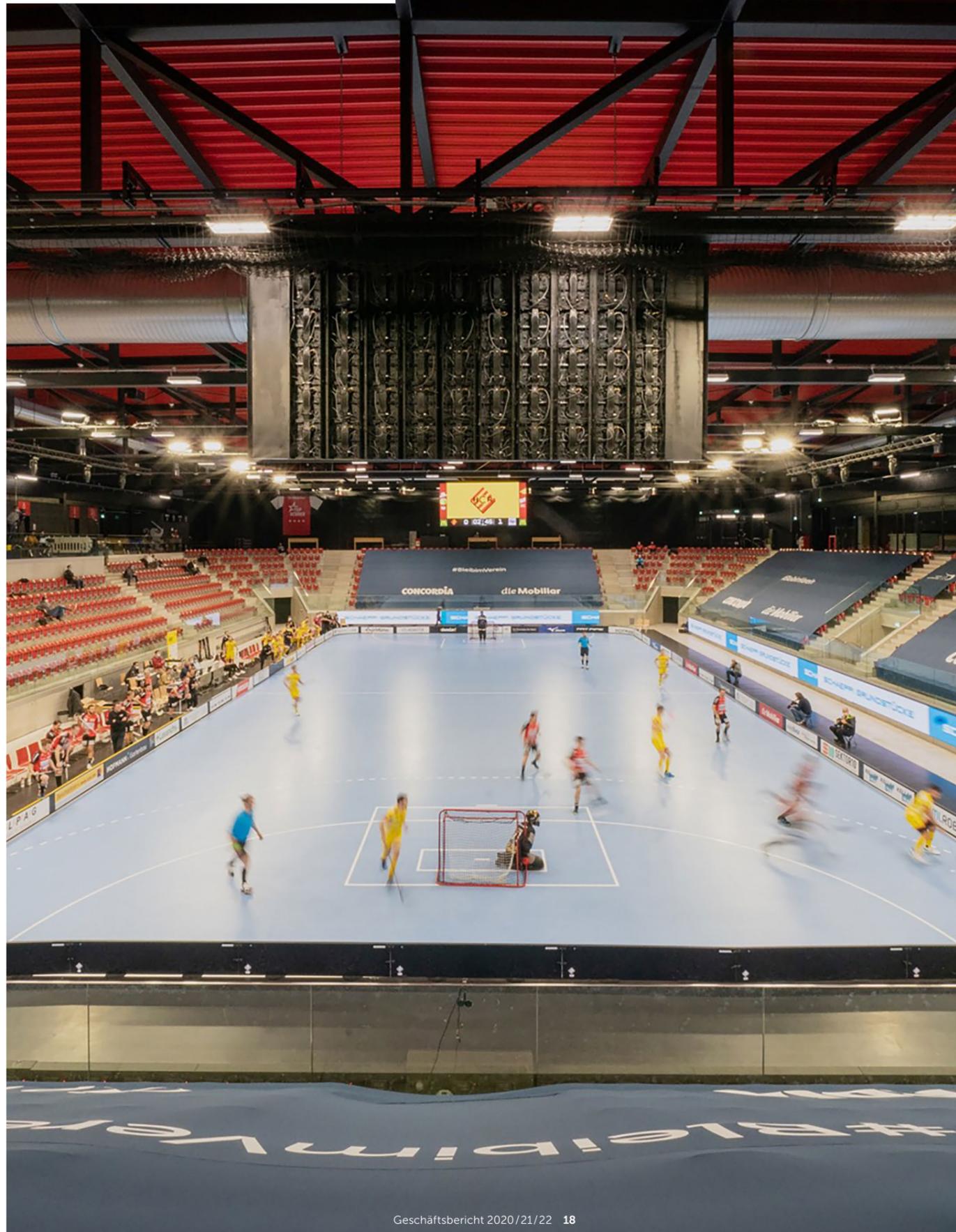
## Welche Herausforderungen gibt es im nächsten Jahr zu meistern?

«Es stehen bei der Führung der Nationalteams Umstrukturierungen an, welche aktuell in der Umsetzungsphase sind und sich später etablieren müssen. Damit diese Anpassungen Resultate zeigen, braucht es Geduld. Unser Ziel ist, dass wir die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und den Nationalteams verbessern. So können wir gemeinsam mehr für das Schweizer Unihockey herausholen. In wenigen Monaten steht der wichtigste Event vor der Haustür: Wir freuen uns auf die Heim-WM in Zürich und Winterthur und wir werden alles daransetzen, um uns dabei mit dem Titel zu krönen.»

Das Frauen-Nationalteam gewann an der WM in Uppsala 2021 die Bronzemedaille.



2020/21 fanden sämtliche TV-Spiele im «Floorball Production Center» in der AXA Arena in Winterthur statt.



# Marketing & Events



**Jann Falett**  
Leiter Marketing & Events



**Jörg Beer**  
Vize-Präsident Zentralvorstand & Chef Marketing

## Wie blickt ihr auf die letzten zwei Jahre zurück?

«Die Events waren sehr stark von der Pandemie betroffen und mussten teilweise abgesagt oder unter starken Einschränkungen umgesetzt werden. Es kam aber auch zu spannenden neuen Umsetzungen wie die TV-Serie 2021 mit allen TV-Spielen aus dem «Floorball Production Center» in Winterthur.»

## Was stach dabei besonders hervor – positiv und/oder negativ?

«Diese Zeit hat nicht nur von uns, sondern vom ganzen Unihockey-Sport viel Flexibilität gefordert. Sie war aber auch eine Chance, um Neues auszuprobieren und die Digitalisierung voranzutreiben. Positiv hervorzuheben ist, dass auf die neue Saison 2022/23 hin mit Lidl Schweiz ein neuer Verbands- und Liga-Sponsor gewonnen werden konnte.»

## Welche Herausforderungen gibt es im nächsten Jahr zu meistern?

«Im nächsten Jahr gilt es, den eingeschlagenen Weg der Digitalisierung weiterzugehen und die dadurch entstehenden, neuen Möglichkeiten zu nutzen. So werden wir eine digitale 360-Grad-Plattform für die Unihockey-Community lancieren. Zudem wollen wir – gemeinsam mit den Vereinen – die Fans motivieren, die Unihockey-Spiele wieder vermehrt live vor Ort zu verfolgen. Die Heim-WM wird uns dabei helfen, kräftig die Werbetrommel für unseren Sport zu rühren.»

# Kommunikation <sup>21/22</sup>

Youtube



Facebook



Instagram



LinkedIn



Tiktok



swissunihockey.ch



# Ethik



Michael Zoss  
Ethikverantwortlicher &  
Geschäftsführer

Wie blickst du auf die letzten zwei Jahre zurück?

«An eine Weiterentwicklung dieses Bereichs war aufgrund der COVID-19-Pandemie nicht zu denken. Glücklicherweise sind während dieser Zeit keine groben Ethikverstöße aufgetaucht, wobei wir leider nie sicher sein können, ob im Verborgenen nicht doch etwas passiert ist. Die Einführung von Swiss Sport Integrity als Meldestelle für den Schweizer Sport ist ein sehr wichtiger Schritt, um solche Missstände und Verstöße aufzudecken.»

Was stach dabei besonders hervor – positiv und/oder negativ?

«In den letzten zwei Jahren sind viele Themen auch politisch auf den Tisch gekommen, die eigentlich schon lange im Versteckten gärten. Die Magglinger Protokolle als ein Beispiel zeigten auf, dass der Sport auch ein hässliches Gesicht haben kann. Aus unserer Sicht haben diese Vorfälle viele gute Entwicklungen nach sich gezogen und wichtige Themen präsent gemacht.»

Welche Herausforderungen gibt es im nächsten Jahr zu meistern?

«Das Thema Ethik umfasst nebst groben Verstößen wie Gewalt, Ausbeutung oder sexuelle Übergriffe noch weit mehr. Themen wie die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen, Barrierefreiheit und somit Zugang zum Sport für alle, Förderung statt Überforderung im Leistungssport oder die Gleichbehandlung von allen sind heute auch gesellschaftlich wichtiger geworden und stellen swiss unihockey vor wichtige Herausforderungen, die wir mit Freude angehen.»

# Disziplinarkommission



Roman Keller  
Disziplinarkommission

## Wie blickst du auf die letzten zwei Jahre zurück?

«Aufgrund des coronabedingten Saisonunterbruchs beziehungsweise vorzeitigen Meisterschaftsabbruchs mussten weniger Matchstrafen und dergleichen gesprochen werden wie normalerweise. Die neu erarbeiteten COVID-Reglemente brachten Abweichungen und Anpassungen der bestehenden Reglemente mit sich, was unsere Arbeit aufwändiger machte.»

### › Matchstrafen

20/21: 22 21/22: 67

### › Verstösse gegen das Wettspielreglement

20/21: 11 21/22: 7

### › Nichtteilnahme an Spielen

20/21: 5 21/22: 58

### › Verstösse gegen die Spielorganisation

20/21: 5 21/22: 5

### › Mannschaftsrückzüge

20/21: 3 21/22: 8

### › Verstösse gegen das Schiedsrichterreglement

20/21: 0 21/22: 4

### › Nichtbefolgen von Schiedsrichter-Aufgeboten

20/21: 7 21/22: 122

## Was stach dabei besonders hervor – positiv und/oder negativ?

«Die Arbeit am neuen Rechtspflegereglement (RPR) gilt es positiv hervorzuheben. Dieses entstand unter der Feder der Disziplinarkommission mit kritischen Inputs des Verbandsgerichts sowie der Gremien. Viele bisher nicht geregelten Fragen zum Ablauf der Verfahren konnten so in einem Reglement zusammengefasst werden.»

## Welche Herausforderungen gibt es im nächsten Jahr zu meistern?

«Im kommenden Jahr werden die neuen Spielregeln für Spannung sorgen. Die Neueinteilung der Matchstrafen in technische Matchstrafe und (normale) Matchstrafe führt zu einem massiven administrativen Aufwand, da sämtliche Vorlagen überarbeitet werden müssen. Ebenso wird zu prüfen sein, ob die bisherige Sanktionspraxis bezüglich Spielsperren eins zu eins übernommen werden kann.»

# IT



Andres Meier  
Leiter Finanzen & Services

## Wie blickt ihr auf die letzten zwei Jahre zurück?

«Die letzten zwei Jahre befanden wir uns in einer intensiven Phase, in welcher die Dokumentation der sehr komplexen und diversifizierten Umgebung im Vordergrund stand. Zudem wurden einige Betriebssysteme auf ein Patch-Level gehoben, die den aktuellen Anforderungen in Bezug auf Betrieb und Sicherheit gerecht werden. Ebenso beschäftigten wir uns mit der Definition einer zeitgerechten und nachhaltigen Architektur und IT-Strategie. Da wir verschiedene Cloudanbieter sowie auch noch einen On-Prem-Server betrieben, wollten wir diesen Bereich auf wenige oder im besten Fall auf einen Cloudanbieter konsolidieren. Dabei fiel die Entscheidung, Microsoft als strategischen Cloud-Anbieter zu etablieren.»



André Vils  
Mitglied Zentralvorstand & Chef IT

## Was stach dabei besonders hervor – positiv und/oder negativ?

«Die gesetzten Meilensteine im Bereich Dokumentation sowie «Keep-Alive»-Massnahmen der Legacy-Systeme wurden erreicht. Daher kann die Umsetzung der IT-Strategie im vorgesehenen Zeitplan vorangetrieben werden. Wir konnten nun auch erste Massnahmen mit Wirkung für die Endbenutzer\*innen umsetzen. Nebst weiteren Fortschritten konnten wir die Schiedsrichterausbildung, welche bis anhin analog vonstating, durch eine innovative, nachhaltige und chat-basierte Lösung per Microsoft Teams ersetzen.»

## Welche Herausforderungen gibt es im nächsten Jahr zu meistern?

«In den kommenden Jahren wollen wir die Verbandslösung VBL und das Portal ersetzen. Hierzu müssen die Prozesse bekannt und dokumentiert sein, sowie gleichzeitig mit den entsprechenden Fachstellen und Stakeholdern überprüft und hinterfragt werden. Dabei soll auf eine möglichst standardisierte, gängige und nachhaltige Technologielösung gesetzt werden. Weiter steht die Digitalisierung auf der Geschäftsstelle im Fokus. Die soll weiter vorangetrieben und bis zu den Vereinen oder eventuell sogar bis zu den einzelnen lizenzierten Spieler\*innen ausgeweitet werden. Die IT von swiss uni-hockey hat den Anspruch, innovativ zu sein, wobei im Mittelpunkt IT-optimierte Verbesserungen, Vereinfachungen sowie stabile Spielbetriebsprozesse stehen.»

# Finanzen & Services



Andres Meier  
Leiter Finanzen & Services

## Wie blickt ihr auf die letzten zwei Jahre zurück?

«Die beiden Pandemiejahre waren von vielen finanziellen Unsicherheiten und Unplanbarkeit geprägt. Für das erfolgreiche Überbrücken dieser Zeit waren die Stabilisierungspakete des Bundes eine grosse Hilfe. Der Verband, die Vereine und andere unihockeyverbundene Organisationen konnten so erlittene Mindereinnahmen oder Mehrausgaben die durch COVID-19 entstanden sind, kompensieren.»



Markus Bürki  
Mitglied Zentralvorstand & Chef Finanzen

## Was stach dabei besonders hervor – positiv und/oder negativ?

«Dem Verband gelang es, auf die ständig wechselnde Pandemielage agil, dynamisch und dienstleistungsorientiert zu reagieren. Die Jahresverluste in den beiden Jahren konnten in Grenzen gehalten werden. Im Jahr 2020 betrug der Verlust CHF 78 999.44 und im Jahr 2021 resultierte ein Minus von CHF 6924.39.»

## Welche Herausforderungen gibt es im nächsten Jahr zu meistern?

«Die unsichere Entwicklung der COVID-19-Pandemie und auch die zunehmende Inflationsangst lässt kaum eine langfristige Planungssicherheit herstellen. Daher kommt dem Kostencontrolling auch in Zukunft eine wesentliche Bedeutung zu. Wir sind aktuell finanziell gut aufgestellt, um die zukünftigen finanziellen Herausforderungen meistern zu können.»

# Jahresrechnung: Bilanz 2020 & 2021

BEZEICHNUNG	31.12.2021	%	31.12.2020	%	ABWEICHUNG
<b>Aktiven</b>					
<b>Flüssige Mittel</b>					
Kasse	2 736.15		2 675.60		60.55
Bankguthaben	3 582 545.64		6 306 459.84		-2 723 914.20
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>3 585 281.79</b>	<b>80.9%</b>	<b>6 309 135.44</b>	<b>90.3%</b>	<b>-2 723 853.65</b>
<b>Forderungen aus Lieferung und Leistungen</b>					
Debitoren Vereine und Dritte	524 542.10		298 537.70		226 004.40
Wertberichtigung Forderungen	-34 000.00		-34 000.00		-
<b>Total Forderungen aus Lieferung und Leistungen</b>	<b>490 542.10</b>	<b>11.1%</b>	<b>264 537.70</b>	<b>3.8%</b>	<b>226 004.40</b>
<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>					
übrige kurzfristige Forderungen	2 220.00		772.65		1 447.35
<b>Total Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>2 220.00</b>	<b>0.1%</b>	<b>772.65</b>	<b>0.0%</b>	<b>1 447.35</b>
<b>Vorräte</b>					
Drucksachen	1.00		1.00		-
<b>Total Vorräte</b>	<b>1.00</b>	<b>0.0%</b>	<b>1.00</b>	<b>0.0%</b>	<b>-</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>					
Aktive Rechnungsabgrenzungen	324 248.00		325 372.35		-1 124.35
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>324 248.00</b>	<b>7.3%</b>	<b>325 372.35</b>	<b>4.7%</b>	<b>-1 124.35</b>
<b>Umlaufvermögen</b>					
	<b>4 402 292.89</b>	<b>99.3%</b>	<b>6 899 819.14</b>	<b>98.8%</b>	<b>-2 497 526.25</b>
<b>Finanzanlagen</b>					
Bank Mietkaution	3 500.75		3 500.75		-
Darlehen IFF	25 000.00		25 000.00		-
Anteilsscheine IDS	1 000.00		1 000.00		-
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>29 500.75</b>	<b>0.7%</b>	<b>29 500.75</b>	<b>0.4%</b>	<b>-</b>
<b>Mobile Sachanlagen</b>					
Mobiliar	1.00		1.00		-
Maschinen und Geräte	1.00		1.00		-
Spielmaterial (Banden/Boden)	1.00		55 800.00		-55 799.00
<b>Total Mobile Sachanlagen</b>	<b>3.00</b>	<b>0.0%</b>	<b>55 802.00</b>	<b>0.8%</b>	<b>-55 799.00</b>
<b>Immaterielle Sachanlagen</b>					
Software	1.00		1.00		-
<b>Total Immaterielle Sachanlagen</b>	<b>1.00</b>	<b>0.0%</b>	<b>1.00</b>	<b>0.0%</b>	<b>-</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>29 504.75</b>	<b>0.7%</b>	<b>85 303.75</b>	<b>1.2%</b>	<b>-55 799.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>4 431 797.64</b>	<b>100%</b>	<b>6 985 122.89</b>	<b>100%</b>	<b>-2 553 325.25</b>

# Jahresrechnung: Bilanz 2020 & 2021

BEZEICHNUNG	31.12.2021	%	31.12.2020	%	ABWEICHUNG
<b>Passiven</b>					
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen</b>					
Kreditoren	253 223.66		469 652.36		-216 428.70
<b>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen</b>	<b>253 223.66</b>	<b>5.7%</b>	<b>469 652.36</b>	<b>6.7%</b>	<b>-216 428.70</b>
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>					
Verbindlichkeiten gegenüber Vereinen	186 339.75		1 776 602.50		-1 590 262.75
Fonds Label Kinderunihockey	326 951.00		343 315.00		-16 364.00
Schiedsrichterpool	144 411.31		171 911.31		-27 500.00
Fonds Regionalliga	23 800.00		15 800.00		8 000.00
Fonds Nationalliga Männer	29 272.10		36 984.90		-7 712.80
Fonds Nationalliga Frauen	15 485.04		24 967.85		-9 482.81
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	179 194.35		69 903.50		109 290.85
<b>Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>905 453.55</b>	<b>20.4%</b>	<b>2 439 485.06</b>	<b>34.9%</b>	<b>-1 534 031.51</b>
<b>Passive Rechnungsabgr./kfr. Rückstellungen</b>					
Passive Rechnungsabgrenzungen	2 008 288.00		2 808 228.65		-799 940.65
Rückstellung Steuern	15 000.00		15 000.00		-
Rückstellungen Ferien/Überzeit	65 000.00		57 000.00		8 000.00
<b>Total Passive Rechnungsabgr./kfr. Rückstellungen</b>	<b>2 088 288.00</b>	<b>47.1%</b>	<b>2 880 228.65</b>	<b>41.2%</b>	<b>-791 940.65</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>3 246 965.21</b>	<b>73.3%</b>	<b>5 789 366.07</b>	<b>82.9%</b>	<b>-2 542 400.86</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>					
Depotgelder Vereine	430 000.00		434 000.00		-4 000.00
Rückstellungen	469 550.00		469 550.00		-
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>899 550.00</b>	<b>20.3%</b>	<b>903 550.00</b>	<b>12.9%</b>	<b>-4 000.00</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>899 550.00</b>	<b>20.3%</b>	<b>903 550.00</b>	<b>12.9%</b>	<b>-4 000.00</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>4 146 515.21</b>	<b>93.6%</b>	<b>6 692 916.07</b>	<b>95.8%</b>	<b>-2 546 400.86</b>
<b>Verbandskapital</b>					
Verbandskapital	292 206.82		371 206.26		-78 999.44
Jahresergebnis	-6 924.39		-78 999.44		72 075.05
<b>Total Verbandskapital</b>	<b>285 282.43</b>	<b>6.4%</b>	<b>292 206.82</b>	<b>4.2%</b>	<b>-6 924.39</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>285 282.43</b>	<b>6.4%</b>	<b>292 206.82</b>	<b>4.2%</b>	<b>-6 924.39</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>4 431 797.64</b>	<b>100%</b>	<b>6 985 122.89</b>	<b>100%</b>	<b>-2 553 325.25</b>

# Jahresrechnung: Erfolgsrechnung 2020 & 2021

BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2021	BUDGET 2021	RECHNUNG 2020	ABWEICHUNG IST / BUDGET	%
<b>Betrieblicher Ertrag</b>					
Beiträge Mitglieder	3 409 582.20	5 133 600.00	3 959 445.00	-1 724 017.80	-33.6%
Beiträge öffentlicher Bereich	70 600.00	88 750.00	46 851.00	-18 150.00	-20.5%
Beiträge privatrechtlicher Bereich	2 064 671.20	2 138 450.00	1 929 422.85	-73 778.80	-3.5%
Beiträge COVID-19 Stabilisierungspaket	2 685 329.00	–	2 314 692.25	2 685 329.00	
Erträge Supporter	15 292.00	23 000.00	16 191.70	-7 708.00	-33.5%
Erträge aus Veranstaltungen	449 185.70	1 759 500.00	604 710.47	-1 310 314.30	-74.5%
Erträge aus Aus- und Weiterbildung	154 343.20	221 050.00	170 416.85	-66 706.80	-30.2%
Diverse betriebliche Erträge (inkl. Bussen)	249 135.78	405 800.00	381 941.98	-156 664.22	-38.6%
<b>Total Betrieblicher Ertrag brutto</b>	<b>9 098 139.08</b>	<b>9 770 150.00</b>	<b>9 423 672.10</b>	<b>-672 010.92</b>	<b>-6.9%</b>
Ertragsminderung	0.00	-3 500.00	–	3 500.00	-100%
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>9 098 139.08</b>	<b>9 766 650.00</b>	<b>9 423 672.10</b>	<b>-668 510.92</b>	<b>-6.8%</b>
<b>Direkter Spartenaufwand</b>					
<b>Spitzensport</b>					
Aufwand WM/EM	222 197.78	227 900.00	199 613.29	-5 702.22	
Aufwand Wettkämpfe / Trainings	430 432.81	273 500.00	134 588.81	156 932.81	
Aufwand Sportmedizin	70 983.55	40 000.00	23 452.45	30 983.55	
<b>Total Spitzensport</b>	<b>723 614.14</b>	<b>541 400.00</b>	<b>357 654.55</b>	<b>182 214.14</b>	<b>33.7%</b>
<b>Nachwuchsleistungssport</b>					
Aufwand Junioren-WM	33 242.48	–	89 596.00	33 242.48	
Aufwand Wettkämpfe / Trainings	427 124.05	347 000.00	226 185.35	80 124.05	
Aufwand Sportmedizin	1 310.15	–	–	1 310.15	
Aufwand Nachwuchsprojekte/Scouting	300 808.30	230 000.00	209 398.00	70 808.30	
<b>Total Nachwuchsleistungssport</b>	<b>762 484.98</b>	<b>577 000.00</b>	<b>525 179.35</b>	<b>185 484.98</b>	<b>32.1%</b>
<b>Breitensport</b>					
Aufwand Wettkämpfe	–	10 000.00	–	-10 000.00	
Aufwand Trophy/Kantonalauswahlen	4 555.00	47 000.00	5 095.00	-42 445.00	
<b>Total Breitensport</b>	<b>4 555.00</b>	<b>57 000.00</b>	<b>5 095.00</b>	<b>-52 445.00</b>	<b>-92.0%</b>
<b>Ausrüstung</b>					
Aufwand Ausrüstung Auswahlteams	143 063.00	141 500.00	138 212.30	1 563.00	
<b>Total Ausrüstung</b>	<b>143 063.00</b>	<b>141 500.00</b>	<b>138 212.30</b>	<b>1 563.00</b>	<b>1.1%</b>
<b>Total Direkter Spartenaufwand</b>	<b>1 633 717.12</b>	<b>1 316 900.00</b>	<b>1 026 141.20</b>	<b>316 817.12</b>	<b>24.1%</b>
<b>COVID-19 Stabilisierungspaket</b>					
<b>Aufwand Stabilisierungspaket</b>	<b>1 052 694.70</b>	<b>–</b>	<b>2 287 154.05</b>	<b>1 052 694.70</b>	
Zwischenergebnis 1	6 411 727.26	8 449 750.00	6 110 376.85	-2 038 022.74	-24.1%

# Jahresrechnung: Erfolgsrechnung 2020 & 2021

BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2021	BUDGET 2021	RECHNUNG 2020	ABWEICHUNG IST / BUDGET	%
<b>Indirekter administrativer Aufwand</b>					
<b>Personalaufwand</b>					
Löhne & Gehälter	2 293 908.15	2 299 006.00	2 127 703.55	-5 097.85	
Honorare & Entschädigungen Externe	1 179 098.50	1 606 660.00	942 868.65	-427 561.50	
Sozialversicherungsaufwand	475 432.44	441 859.00	441 888.78	33 573.44	
übriger Personalaufwand	31 928.85	41 800.00	43 057.10	-9 871.15	
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>3 980 367.94</b>	<b>4 389 325.00</b>	<b>3 555 518.08</b>	<b>-408 957.06</b>	<b>-9.32%</b>
<b>Reise/Repräsentation/Warenaufw./IT</b>					
Reiseaufwand	581 314.79	944 400.00	599 267.92	-363 085.21	
Repräsentations- und Marketingaufwand	58 299.98	172 100.00	111 393.41	-113 800.02	
Waren- und Lehrmittelaufwand	34 272.59	74 500.00	123 794.30	-40 227.41	
Verbandsorgan	–	–	11 000.00	–	
Vermarktung	–	–	50 000.00	–	
Internet/IT/Verbandslösung	412 792.38	329 991.00	384 839.60	82 801.38	
<b>Total Reise/Repräsentation/Warenaufw./IT</b>	<b>1 086 679.74</b>	<b>1 520 991.00</b>	<b>1 280 295.23</b>	<b>-434 311.26</b>	<b>-28.6%</b>
<b>Sachaufwand</b>					
Raumaufwand	161 234.37	208 240.00	243 922.99	-47 005.63	
Verwaltungsaufwand	71 797.34	98 620.00	102 566.82	-26 822.66	
Sachvers./Gebühren	142 534.89	135 570.00	139 620.40	6 964.89	
Rechts- und Beratungskosten	23 063.35	10 500.00	12 392.65	12 563.35	
Unterhaltskosten	28 403.95	32 240.00	27 184.20	-3 836.05	
Leasing	8 652.60	9 137.00	9 151.25	-484.40	
Abschreibungen	101 103.30	30 500.00	113 246.45	70 603.30	
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>536 789.80</b>	<b>524 807.00</b>	<b>648 084.76</b>	<b>11 982.80</b>	<b>2.3%</b>
<b>Veranstaltungen</b>					
Kosten Veranstaltungen	764 097.84	1 857 700.00	658 616.76	-1 093 602.16	
<b>Total Kosten Veranstaltungen</b>	<b>764 097.84</b>	<b>1 857 700.00</b>	<b>658 616.76</b>	<b>-1 093 602.16</b>	<b>-58.9%</b>
<b>Abteilungen/Prämien</b>					
Abteilungen/Prämien	41 205.00	133 250.00	59 045.00	-92 045.00	
<b>Total Abteilungen/Prämien</b>	<b>41 205.00</b>	<b>133 250.00</b>	<b>59 045.00</b>	<b>-92 045.00</b>	<b>-69.1%</b>
<b>Total indirekter administrativer Aufwand</b>	<b>6 409 140.32</b>	<b>8 426 073.00</b>	<b>6 201 559.83</b>	<b>-2 016 932.68</b>	<b>-23.9%</b>
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>9 095 552.14</b>	<b>9 742 973.00</b>	<b>9 514 855.08</b>	<b>-647 420.86</b>	<b>-6.6%</b>
<b>Ergebnis aus Betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>2 586.94</b>	<b>23 677.00</b>	<b>-91 182.98</b>	<b>-21 090.06</b>	<b>-89.1%</b>

# Jahresrechnung: Erfolgsrechnung 2020 & 2021

BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2021	BUDGET 2021	RECHNUNG 2020	ABWEICHUNG IST / BUDGET	%
<b>Finanzergebnis</b>					
Finanzertrag	–	–	–523.38	–	
Finanzaufwand	9 605.68	2 250.00	5 013.89	7 355.68	
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>9 605.68</b>	<b>2 250.00</b>	<b>4 490.51</b>	<b>7 355.68</b>	<b>326.9%</b>
<b>Übriges Ergebnis</b>					
Betriebsfremder Ertrag	–	–	–16 863.25	–	
Betriebsfremder Aufwand	–	–	–	–	
<b>Total Übriges Ergebnis</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–16 863.25</b>	<b>–</b>	<b>100.0%</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>–7 018.74</b>	<b>21 427.00</b>	<b>–78 810.24</b>	<b>–28 445.74</b>	<b>–132.8%</b>
<b>Steuern</b>					
Kapital- und Gewinnsteuern	–94.35	1 700.00	189.20	–1 794.35	–105.6%
<b>Jahresergebnis</b>	<b>–6 924.39</b>	<b>19 727.00</b>	<b>–78 999.44</b>	<b>–26 651.39</b>	<b>–135.1%</b>



Hart umkämpfte Auf-/Abstiegsspiele in der Nationalliga 2022: Nach drei Jahren gab es wieder eine Durchmischung der Nationalliga.

# Bericht der Revisionsstelle 2020

Wirtschaftsberatung  
Wirtschaftsprüfung  
Steuerberatung



## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung von swiss unihockey, Ittigen

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Sachlagespiegel und Anhang) von swiss unihockey für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 ist der Zentralvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verband vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die vorliegende Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Gümligen, 9. Juni 2021

T+R AG

Thomas Fankhauser  
dipl. Treuhandexperte  
Zugelassener Revisionsexperte

Beat Nydegger  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

### Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Sachlagespiegel und Anhang)

T+R AG CH-3073 Gümligen | Sägeweg 11  
info@t-r.ch | www.t-r.ch

Tel. + 41 31 950 09 09  
Fax + 41 31 950 09 10



EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen  
Mitglied TREUHAND | SUISSE

# Bericht der Revisionsstelle 2021



Wirtschaftsberatung  
Wirtschaftsprüfung  
Steuerberatung

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung von swiss unihockey, Ittigen

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Sachlagespiegel und Anhang) von swiss unihockey für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 ist der Zentralvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verband vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die vorliegende Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Gümligen, 24. Mai 2022

T+R AG

Thomas Fankhauser  
dipl. Treuhandexperte  
Zugelassener Revisionsexperte

Beat Nydegger  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

### Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Sachlagespiegel und Anhang)

T+R AG Sägeweg 11, 3073 Gümligen, Schweiz  
Tel. + 41 31 950 09 09

info@t-r.ch  
www.t-r.ch

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen  
Mitglied TREUHAND | SUISSE



Die Kloten-Dietlikon Jets gewannen in den letzten zwei Saisons alle Titel, die es zu holen gab: 2x Supercup, 2x Superfinal und 1x Cupfinal.



# Resultate

## A-Nationalteam Männer

### 2021

02.09.	Katowice (POL)	Slowakei – <b>Schweiz</b>	4:5	Polish Open
03.09.	Katowice (POL)	<b>Tschechien</b> – Schweiz	8:6	Polish Open
04.09.	Katowice (POL)	<b>Schweiz</b> – Polen	13:2	Polish Open
15.10.	Pilsen (CZE)	Tschechien – <b>Schweiz</b>	2:4	Euro Floorball Tour
16.10.	Pilsen (CZE)	<b>Finnland</b> – Schweiz	9:3	Euro Floorball Tour
17.10.	Pilsen (CZE)	Schweiz – <b>Schweden</b>	4:11	Euro Floorball Tour
04.12.	Helsinki (FIN)	Norwegen – <b>Schweiz</b>	5:7	WM-Gruppenspiel
05.12.	Helsinki (FIN)	Tschechien – <b>Schweiz</b>	2:4	WM-Gruppenspiel
06.12.	Helsinki (FIN)	<b>Schweiz</b> – Deutschland	9:2	WM-Gruppenspiel
09.12.	Helsinki (FIN)	<b>Schweiz</b> – Estland	9:0	WM-Viertelfinal
10.12.	Helsinki (FIN)	Schweiz – <b>Schweden</b>	1:6	WM-Halbfinal
11.12.	Helsinki (FIN)	<b>Tschechien</b> – Schweiz	4:3 n. V.	WM-Bronzespiel

## A-Nationalteam Frauen

### 2021

03.09.	Bern	Schweiz – <b>Finnland</b>	4:5 n.V.	Vierländerturnier
04.09.	Bern	Schweiz – <b>Schweden</b>	4:8	Vierländerturnier
05.09.	Bern	Tschechien – <b>Schweiz</b>	1:6	Vierländerturnier
15.10.	Tampere (FIN)	<b>Schweden</b> – Schweiz	10:2	Euro Floorball Tour
16.10.	Tampere (FIN)	Finnland – <b>Schweiz</b>	4:5 n.P.	Euro Floorball Tour
17.10.	Tampere (FIN)	Schweiz – <b>Tschechien</b>	2:9	Euro Floorball Tour
27.11.	Uppsala (SWE)	<b>Tschechien</b> – Schweiz	5:2	WM-Gruppenspiel
29.11.	Uppsala (SWE)	<b>Schweiz</b> – Lettland	13:0	WM-Gruppenspiel
30.11.	Uppsala (SWE)	<b>Schweiz</b> – Polen	6:2	WM-Gruppenspiel
03.12.	Uppsala (SWE)	<b>Schweiz</b> – Slowakei	12:1	WM-Viertelfinal
04.12.	Uppsala (SWE)	<b>Schweden</b> – Schweiz	14:1	WM-Halbfinal
05.12.	Uppsala (SWE)	Tschechien – <b>Schweiz</b>	2:6	WM-Bronzespiel

# Winner Tableau 20/21

## Superfinal

### Männer

Grossfeld

Floorball Köniz

### Frauen

Grossfeld

Kloten-Dietlikon Jets

Kleinfeld

Aufgrund der COVID-19-Pandemie gab es keine Schweizer Meister\*innen.

## Schweizer Cup

Aufgrund der COVID-19-Pandemie gab es keine Cupsieger\*innen.

## Supercup

### Männer

Floorball Köniz

### Frauen

Kloten-Dietlikon Jets

## Internationale Ergebnisse

Sämtliche Turniere wurden abgesagt oder verschoben.



Floorball Köniz holte sich 2021 zum zweiten Mal nach 2018 den Meistertitel.

# Winner Tableau <sup>21/22</sup>

## Superfinal

### Männer

Grossfeld	GC Unihockey
Kleinfeld	UHCevi Gossau

### Frauen

Grossfeld	Kloten-Dietlikon Jets
Kleinfeld	Unihockey Berner Oberland III

## Mobiliar Unihockey Cup

### Männer

Grossfeld	GC Unihockey
Kleinfeld	SV Wiler-Ersigen II

### Frauen

Grossfeld	Kloten-Dietlikon Jets
Kleinfeld	UHC Oeking

## Supercup

### Männer

UHC Alligator Malans
----------------------

### Frauen

Kloten-Dietlikon Jets
-----------------------

## Internationale Ergebnisse

### Männer A

Finaleinzug Polish Open (Final coronabedingt abgesagt)	
4. Platz	Euro Floorball Tour in Pilsen (CZE)
4. Platz	WM in Helsinki (FIN)

### Frauen A

3. Platz	Vierländerturnier in Bern
4. Platz	Euro Floorball Tour in Lempäälä (FIN)
Bronze	WM in Uppsala (SWE)

### Männer U23

2. Platz	Vierländerturnier in Valmiera (LAT)
----------	-------------------------------------

### Männer U19

2. Platz	Dreiländerturnier in Bratislava (SVK)
4. Platz	U19-WM in Brno (CZE) – ursprünglich Frühling 2021
4. Platz	Euro Floorball Tour in Pilsen (CZE)
2. Platz	Dreiländerturnier in Kutna Hora (CZE)

### Frauen U19

4. Platz	U19-WM in Uppsala (SWE) – ursprünglich Frühling 2020
4. Platz	Euro Floorball Tour in Lempäälä (FIN)

### Männer U17

3. Platz	Floorball Future Stars in Eerikkilä (FIN)
----------	---

### Frauen U17

2. Platz	Floorball Future Stars in Eerikkilä (FIN)
----------	---

# Awards & Ehrungen <sup>20/21</sup>

## NLA Männer

MVP	<b>Joonas Pylsy</b>	SV Wiler-Ersigen
Bester Torhüter	<b>Patrick Eder</b>	Floorball Köniz
Bester Trainer	<b>Jyri Korsman</b>	Floorball Köniz
Bestes Schiedsrichter-Paar	<b>Corina Wehinger / Sandra Zurbuchen</b>	
Liga-Topscorer	<b>Joël Rüegger</b>	GC Unihockey
MPP	<b>Tim Braillard</b>	UHC Alligator Malans

## NLA Frauen

MVP	<b>Michelle Wiki</b>	Kloten-Dietlikon Jets
Beste Torhüterin	<b>Helen Bircher</b>	UHV Skorpion Emmental Zollbrück
Bester Trainer	<b>Lukas Schüepp</b>	UHV Skorpion Emmental Zollbrück
Bestes Schiedsrichter-Paar	<b>Christian Crivelli / Davide Rampoldi</b>	
Liga-Topscorerin	<b>Michelle Wiki</b>	Kloten-Dietlikon Jets
MPP	<b>Michelle Wiki</b>	Kloten-Dietlikon Jets



Der UHC Oeking und der SV Wiler-Ersigen II setzten sich im Ligacup 2022 durch.

GC Unihockey konnte in der Saison 2021/22 das Double bejubeln.



# Awards & Ehrungen 21/22

## NLA Männer

MVP	<b>Paolo Riedi</b>	GC Unihockey
Bester Torhüter	<b>Pascal Meier</b>	GC Unihockey
Bester Trainer	<b>Luan Misini</b>	GC Unihockey
Bestes Schiedsrichter-Paar	<b>Corina Wehinger / Sandra Zurbuchen</b>	
Liga-Topscorer	<b>Paolo Riedi</b>	GC Unihockey
MPP	<b>Pascal Meier</b>	GC Unihockey

## NLA Frauen

MVP	<b>Brigitte Mischler</b>	Kloten-Dietlikon Jets
Beste Torhüterin	<b>Helen Bircher</b>	UHV Skorpion Emmental Zollbrück
Bester Trainer	<b>Thomas Appenzeller</b>	Kloten-Dietlikon Jets
Bestes Schiedsrichter-Paar	<b>Christian Crivelli / Davide Rampoldi</b>	
Liga-Topscorerin	<b>Brigitte Mischler</b>	Kloten-Dietlikon Jets
MPP	<b>Brigitte Mischler</b>	Kloten-Dietlikon Jets



Brigitte Mischler und Paolo Riedi haben in der Saison 2021/22 die meisten Scorerpunkte in der Qualifikation gesammelt.

# VON FESTSPIEL BIS SPIELPLATZ

Swisslos fördert jede Facette der Schweiz:  
Mit unserem Gewinn von rund 380 Millionen Franken unterstützen wir Jahr für Jahr über 17'000 gemeinnützige Projekte aus Kultur, Sport, Umwelt und Sozialem.

Mehr auf [swisslos.ch/guterzweck](https://www.swisslos.ch/guterzweck)



# swiss unihockey dankt seinen Sponsoren

HAUPTPARTNERIN

## die Mobiliar

PARTNERIN

## CONCORDIA

AUSRÜSTER



## OCHSNER SPORT

SUPPLIER

